

Das Original

nur aus Bad Nauheim



K.S.I.

20 Jahre Langzeiterfolg

K.S.I. Bauer-Schraube

Eleonorenring 14 · 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507

Implantologie – der Markt von A bis Z

Die IDS 2009 liegt noch nicht lange zurück und doch schaut die Branche bereits erwartungsvoll auf die Neuerungen für dieses Jahr. Trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Rezession behielt der Implantologiemarkt seinen Schwung und überzeugt dank vieler Innovationen stetig mit Zuwachszahlen.

Eva Kretschmann/Leipzig

■ Mit mittlerweile mehr als 10 Prozent regelmäßig implantologisch tätigen Zahnärzten kann sich die Implantologie-Branche getrost als aufsteigendes Fachgebiet bezeichnen. Dies ist jedoch nichts Neues. Doch nicht nur die Umsetzung in der Praxis, sondern auch die Thematisierung in den Medien spricht für deren Relevanz. Sowohl in Print- als auch Online-Medien überzeugt die Implantologie immer mehr Praktiker und auch Patienten von den Vorzügen und Möglichkeiten. Videos, Fallberichte und Studien informieren, beraten und klären über Risiken, Vorgehen und auch finanzielle Aspekte auf.

Implantologie = Ästhetik = Erfolg?!

Der Trend aufseiten der Patienten geht in Richtung „Langzeiterfolg“, doch eine qualitativ hochwertige Behandlung hat auch ihren Preis und so stehen sich in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten zwei Wünsche gegenüber. Aber: Eine Investition in ein schönes Lächeln ist gleichzeitig auch eine Anlage in die eigene Zukunft, denn: gemäß einer Vielzahl von Studien zum Thema Schönheit und Erfolg konnte schon mehrfach nachgewiesen werden: Ästhetik zahlt sich aus! Attraktive Mitbewerber haben sowohl privat als auch beruflich stets einen Vorsprung. Eine erfolgreiche implantologische Behandlung bietet hierfür eine ideale Voraussetzung, denn was überzeugt mehr als ein strahlendes Lächeln?

Bedarferkennen und nutzen

Des Weiteren konnte in Studien festgestellt werden, dass immer mehr Patienten festsitzenden, also implantatgetragenen Zahnersatz wünschen. Die Kombination aus demografischer Entwicklung auf der einen Seite und der Tatsache, dass immer mehr (ältere) Menschen digital vernetzt sind und sich über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten informieren können auf der anderen, ergibt eine Ausgangssituation, die sich sowohl Hersteller als auch bereits praktizierende Implantologen und Zahnärzte, die über eine entsprechende Spezialisierung nachdenken, zunutze machen können und sollten. Bedürfnisse erkennen und handeln, lautet die Devise.

Diesem Trend zu Folge haben mittlerweile über 160 Unternehmen implantologische Produkte im Angebot. Davon stehen inzwischen 60 Implantate zur Auswahl. Als Thema Nr. 1 in der Dentalindustrie steht die Weiterentwicklung trotz Wirtschaftskrise nicht still und so steigt die Vorfreude auf das, was die Firmen aktuell und in nächster Zeit zu bieten haben. ■

Anmerkung der Redaktion

Die folgende Übersicht beruht auf den Angaben der Hersteller bzw. Vertrieber. Wir bitten unsere Leser um Verständnis dafür, dass die Redaktion für deren Richtigkeit und Vollständigkeit weder Gewähr noch Haftung übernehmen kann.